



Jubel bei UNOS: Blick in eine pinke Zukunft

Starke Mandatsgewinne in der Steiermark, Niederösterreich, Wien und Oberösterreich

Wien (OTS) - Wien, 14. März 2025 - UNOS lassen mit ihrem bisher stärksten Ergebnis bei den Wirtschaftskammerwahlen aufhorchen! Die Unternehmer:innen-Plattform von NEOS hat 5,3 Prozent der Stimmen erhalten und ist damit nach einem Ergebnis von 2,7 Prozent im Jahr 2020 doppelt so stark wie bei der letzten Wahl. Damit erhalten UNOS 241 Mandate in den Fachorganisationen der Wirtschaftskammer. Starke Mandatsgewinne gab es in der Steiermark, Niederösterreich, Wien und Oberösterreich.

„Die Zeit des Schwarzsehens in der Wirtschaftskammer ist vorbei. Wir blicken mit Zuversicht in eine pinke Zukunft“, freut sich UNOS-Bundessprecher Michael Bernhard. UNOS sind diesmal mit mehr als doppelt so vielen Kandidatinnen und Kandidaten in vier Sparten und in fast 200 Fachorganisationen angetreten. Mit diesem Erfolg werden UNOS die erfolgreiche Arbeit der vergangenen 10 Jahre als noch stärkere Stimme für liberal denkende Unternehmerinnen und Unternehmer in der Wirtschaftskammer fortsetzen.

„Das Ergebnis zeigt, dass unsere Forderungen nach einer Entlastung und Entbürokratisierung von vielen Wählerinnen und Wählern geteilt werden und wir setzen uns weiter mit ganzer Kraft dafür ein. Unser Ziel ist und bleibt eine schlanke, serviceorientierte und freiwillige Interessensvertretung für Wirtschaftstreibende und dafür gibt es jetzt noch mehr Unterstützung“, betont Bernhard. „Österreich muss wieder ein Land werden, in dem Unternehmerinnen und Unternehmer ohne unnötige Bürokratie und ohne zermürbende Auflagen arbeiten können, mit mehr Freiheit und weniger Staat“, so Bernhard.

„Wir haben in den letzten Monaten intensiv mit Unternehmerinnen und Unternehmern in ganz Österreich darüber gesprochen, was für sie wichtig ist, um sich positiv zu entwickeln. Diese vielen Gespräche haben sich offensichtlich bei der Wahl bezahlt gemacht“, erklärt Michael Bernhard. „UNOS arbeiten nach wie vor für diese Anliegen wie mehr unternehmerische Freiheit, Vereinbarkeit von Unternehmertum und Familie, Senkung der Lohnnebenkosten und ein gerechtes Steuersystem, das Leistung belohnt, statt sie zu bestrafen.“

Ein Wermutstropfen für UNOS ist nach wie vor die niedrige Wahlbeteiligung. „Kein Wunder, dass bei der Zwangsmitgliedschaft das Interesse zur Wahl zu gehen gering ist. Diese geringe Wahlbeteiligung kommt der stärksten wahlwerbenden Gruppe, dem Wirtschaftsbund zugute“, erklärt Michael Bernhard. „Eine Wahlrechtsreform ist dringend notwendig. Die Berichte über Auffälligkeiten im Zuge der aktuellen Wirtschaftskammerwahlen zeigen ja, dass die Wirtschaftskammer hier endlich liefern muss“, so Bernhard weiter.

Rückfragen & Kontakt

UNOS - Unternehmerisches Österreich

Sissi Eigruher

Telefon: [+4367683414446](tel:+4367683414446)